

In leichten Tönen. Blonder Bart, lange, dunkle Locken, frisches, geröthetes Gesicht.

Geworfen. Der Hintergrund übermalt. Bez.:

Jac. Thomasius eloqu. p. o.  
geb. 25. Aug. 1622, gest. 9. Sept. 1684.

Der Vater des berühmten Christian Thomasius, der als Rector der Thomasschule starb.

Bildniss des C. Daum.

Auf Leinwand, in Oel, 60 : 68 cm messend. Im Handschriftensaal.

Ursprünglich in einem Oval stehend. Der Rector trägt in der Rechten ein Buch; weisse Locken, Schnurr- und Kinnbart. Bez.:

Christian Daum rector lye. Zwicc.  
geb. 19. März 1612, gest. 15. Dez. 1687.

Bildniss des C. Barthius. Von 1689.

Auf Leinwand, in Oel, 76 : 82 cm messend. Im Goethezimmer.

Das Bild steht in einem ovalen, gemalten Rahmen; eine sehr schwache, derbe Malerei. Der Dargestellte in grauer, verschnürter und verbrämter Schaub, weissen Locken, Schnurr- und Kinnbart. Bez.:

Nobilissimus Casparus Barthius Natus XXII. Junii Anno M.D.LXXXVII.  
Henricus Nithard, donavit et pinxit, 1689.

Bildniss des G. Welsch.

Auf Holz, in Oel, 49 : 58,5 cm messend. Im Handschriftensaal.

Stark rohes Werk. Bez.:

Gfr. Welsch medic. p. prim.  
geb. 12. Nov. 1618, gest. 5. Sept. 1690.

Bildniss eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Oel, 77 : 92,5 cm messend. Im Goethezimmer.

• Sehr in repräsentativem Sinne gemaltes Bildniss eines Mannes in grauer Seide, rothem dekorativen Mantel und riesiger Perücke. Etwa von 1690.

- Bildniss des J. Feller.

Auf Holz, in Oel, 47,5 : 48 cm messend. Im Expeditionssaal.

Feintöniges Bild eines aus niederländischer Schule hervorgegangenen Malers. Der Dargestellte in schwarzem Rock, Beffchen, Bärtchen und brauner Perücke.

Sehr beschädigt. Bez.:

Joachim. Feller. Poes. P. O. et Bibl.  
geb. 30. Nov. 1628, gest. 5. April 1691.

Bildniss des T. A. Rivinus.

Auf Leinwand, in Oel, 45 : 75,5 cm messend. Im Goethezimmer.

Gelblich getöntes, aber durch Uebermalen entstelltes Bild eines Geistlichen mit einem Käppchen auf den langen Locken.

Ohne Blendrahmen. Bez.:

L. Tilemannus Andreas Rivinus Archidiaconus et Ebr. Ling. P. P.

Der Geistliche war seit 1680 bis zu seinem Tode (23. Januar 1692) an der Thomaskirche thätig.

Bildniss des Chr. Pfautz.

Auf Holz, in Oel, 46 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.